

Bezugs-Preise
Monat, einzl.
Koblerlohn 1.00
Anzahl 10 J
erscheint an
jed. Werktag
Verbreitete Zeitung
im O.V.-Bez. Nagold

Der Gesellschafter

Amis- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

mit den illust. Unterhaltungs-Beilagen
Nagolder Tagblatt
mit der landwirtschaftlichen Beilage
Haus-, Garten- u. Landwirtschaft

Anzeigen-Preise
Die einseitige Zeile
aus gewöhnl. Schrift
od. deren Raum 12 J
Familien-Kurz. 10 J
Neuland-Zeile 85 J
Sammelanzeigen
50 % Aufschlag

Hindenburg zum Reichspräsidenten gewählt.

Nach vorläufigem Ergebnis mit einem Vorsprung von rund 900 000 Stimmen.

Ergebnis der Reichspräsidentenwahl im Oberamtsbezirk Nagold.

Table with columns: Gemeinde, Stimmberechtigte, abgegebene Stimmen, gültige Stimmen, ungültige Stimmen, mit Stimmenlosen, Hindenburg, Marx, Thälmann, Sozialist, Bei der Wahl am 29. März abgegebene Stimmen (F. v. j. resp. f. d. j. für Reichshl. Volksbl. Thälmann)

Am besten schnitt Hindenburg ab in Gammelsheim, Gammelsheim, Ueberberg und Wenden, denn hier waren sich alle Wähler einig, daß nur Hindenburg zu wählen sei.

Die Wahl in Württemberg Stuttgart

Table with columns: Stimmberechtigt, Gültig, Gültige Stimmen entfielen auf: 1. Hindenburg, 2. Marx, 3. Thälmann

Neckarreis

Table listing election results for various districts: Stuttgart Amt, Oberamt Bodnang, Oberamt Besigheim, Oberamt Böblingen, Oberamt Brackenheim, Oberamt Eßlingen, Oberamt Heilbronn, Oberamt Leonberg, Oberamt Ludwigsburg, Oberamt Marbach, Oberamt Maulbronn, Oberamt Neckarstau, Oberamt Nürtingen, Oberamt Weinsberg

Zur Reichspräsidentenwahl

Die Würfel sind gefallen. Der zweite Reichspräsident ist gewählt. Damit hat ein Wahlkampf ein Ende gefunden wie er in der Geschichte des neugegründeten Reichs noch nie zu verzeichnen gewesen ist.

Von 39,2 Millionen Wahlberechtigten hatten am 29. März nur rund 27 Millionen gewählt, rund 12,2 Millionen Wahlberechtigte oder fast ein Drittel waren zu Hause geblieben.

Montag, 27. April 3.45 früh. Endergebnis der Reichspräsidentenwahl.

Wahlbeteiligung = 78,4 %

Hindenburg

mit rund 880 000 Stimmen Mehrheit gewählt.

Berlin. Der Reichswahlleiter veröffentlicht folgendes vorläufiges Endergebnis:

Table with columns: Hindenburg (14 699 399), Marx (13 751 640), Thälmann (rund 2 000 000)

3 Wahlbezirke stehen noch aus.

Ergebnis der Reichspräsidentenwahl im O.V. Bezirk Nagold.

Man kann es an den vorstehenden Zahlen merken, daß bei dieser Wahl diejenigen, die sich bei der ersten Wahl gefügt hatten, doch es doch keinen Wert haben, zu wählen, sich des Erfolges der diesmaligen Wahl bewußt waren.

Table with columns: Hindenburg (87,4%), Marx (10,3%), Thälmann (2,3%)

Zum Vergleich mit der ersten Wahl seien folgende Zahlen angeführt. Am 29. März wurden Stimmen abgegeben:

Table with columns: Marz (10 416 655), Feld (1 007 450), Ludendorff (285 793), Reichsblock insgesamt (11 709 898), Volksblock (Marx, Helfferich, Braun) (13 258 628), Thälmann (Komm.) (1 871 815), Verpöflert (25 762), Unausg. (150 640)

Oberamt Krensbürg
Stimmberchtigt 21 841, gültig 15 302; Hinderburg 5320 (5035),
Warg 6274, Thälmann 500.

Oberamt Hürtlingen
Stimmberchtigt 19 900, gültig 13 197; Hinderburg 6003 (5363),
Warg 3794 (4269), Thälmann 1390 (1537).

Oberamt Oberdorf
Stimmberchtigt 23 941, gültig 17 808; Hinderburg 5385 (1941),
Warg 13 755, Thälmann 682.

Oberamt Neulingen
Stimmberchtigt 37 181, gültig 29 256; Hinderburg 12 987
(7118), Warg 15 082 (16 279), Thälmann 1294 (1079).

Oberamt Rottenburg
Stimmberchtigt 17 497, gültig 12 862; Hinderburg 2736 (4391),
Warg 9054, Thälmann 476.

Oberamt Rottweil
Stimmberchtigt 30 856, gültig 22 870; Hinderburg 3440 (2335),
Warg 18 114, Thälmann 1318.

Oberamt Spöcklingen
Stimmberchtigt 11 328, gültig 8662; Hinderburg 392, Warg
2831, Thälmann 136.

Oberamt Sulz
Stimmberchtigt 11 528, gültig 8369; Hinderburg 6151 (4268),
Warg 2041 (2034), Thälmann 181.

Oberamt Tübingen
Stimmberchtigt 29 074, gültig 20 189; Hinderburg 10 795
(6826), Warg 8463 (9928), Thälmann 913.

Oberamt Tuttlingen
Stimmberchtigt 23 635, gültig 16 111; Hinderburg 4682 (2730),
Warg 10 807 (8242), Thälmann 546 (439).

Oberamt Urach
Stimmberchtigt 21 115, gültig 15 183; Hinderburg 10 708
(7899), Warg 3256 (4372), Thälmann 1289 (1079).

Tagstkreis

Oberamt Welen
Stimmberchtigt 21 083, gültig 16 019; Hinderburg 5063 (3278),
Warg 10 602, Thälmann 351.

Oberamt Crailsheim
Stimmberchtigt 16 012, gültig 11 929; Hinderburg 9338 (6453),
Warg 2263, Thälmann 63.

Oberamt Eimangen
Stimmberchtigt 17 785, gültig 13 585; Hinderburg 1754 (1278),
Warg 11 691, Thälmann 122.

Oberamt Gerabronn
Stimmberchtigt 16 903, gültig 12 353; Hinderburg 10 733
(7231), Warg 1501, Thälmann 115.

Oberamt Gmünd
Stimmberchtigt 26 174, gültig 19 363; Hinderburg 3828 (2613),
Warg 14 478, Thälmann 1079.

Oberamt Hoff
Stimmberchtigt 16 913, gültig 13 506; Hinderburg 10 308
(7674), Warg 3120, Thälmann 81.

Oberamt Heidenheim
Stimmberchtigt 29 227, gültig 20 459; Hinderburg 11 042
(8278), Warg 8146 (9663), Thälmann 1206 (1047).

Oberamt Künzelsau
Stimmberchtigt 15 369, gültig 12 267; Hinderburg 6113 (4541),
Warg 6041, Thälmann 109.

Oberamt Metzingen
Stimmberchtigt 16 967, gültig 14 522; Hinderburg 8823 (6196),
Warg 5629, Thälmann 64.

Oberamt Neresheim
Stimmberchtigt 12 017, gültig 8676; Hinderburg 2208 (1574),
Warg 6262, Thälmann 88.

Oberamt Oehringen
Stimmberchtigt 16 742, gültig 13 440; Hinderburg 11 174
(7713), Warg 2160, Thälmann 98.

Oberamt Schorndorf
Stimmberchtigt 17 482, gültig 11 953; Hinderburg 8577 (6048),
Warg 3543, Thälmann 729.

Oberamt Welheim
Stimmberchtigt 13 348, gültig 8609; Hinderburg 5933 (3531),
Warg 2313, Thälmann 369.

Donaufreis

Oberamt Ulberach
Stimmberchtigt 23 177, gültig 17 637; Hinderburg 2988 (1634),
Warg 14 420, Thälmann 220.

Oberamt Blaubeuren
Stimmberchtigt 13 250, gültig 10 954; Hinderburg 6186 (4829),
Warg 4726, Thälmann 70.

Oberamt Ehingen a. D.
Stimmberchtigt 16 618, gültig 12 804; Hinderburg 2501, Warg
10 172, Thälmann 128.

Oberamt Geislingen
Stimmberchtigt 25 207, gültig 19 790; Hinderburg 8431 (5940),
Warg 10 989, Thälmann 361.

Oberamt Göppingen
Stimmberchtigt 40 024, gültig 27 448; Hinderburg 9142 (6562),
Warg 16 207 (16 543), Thälmann 250.

Oberamt Kirchheim u. T.
Stimmberchtigt 20 166, gültig 14 002; Hinderburg 9689 (6971),
Warg 3682, Thälmann 625.

Oberamt Laubheim
Stimmberchtigt 16 612, gültig 13 773; Hinderburg 3058 (1314),
Warg 11 630, Thälmann 81.

Oberamt Leutkirch
Stimmberchtigt 16 610, gültig 12 325; Hinderburg 1293 (729),
Warg 10 887 (9630), Thälmann 120 (72).

Oberamt Mönchlingen
Stimmberchtigt 14 135, gültig 11 304; Hinderburg 6126; Warg
3096, Thälmann 82.

Oberamt Neresheim
Stimmberchtigt 29 491, gültig 21 193; Hinderburg 4725 (3894),
Warg 15 608, Thälmann 846.

Oberamt Niedlingen
Stimmberchtigt 15 787, gültig 12 235; Hinderburg 1445 (877),
Warg 10 678 (1300), Thälmann 99.

Oberamt Saulgau
Stimmberchtigt 18 375, gültig 13 106; Hinderburg 1402 (906),
Warg 11 365, Thälmann 244.

Oberamt Tettnang
Stimmberchtigt 21 106, gültig 14 990; Hinderburg 2187
(1802), Warg 12 361 (11 424), Thälmann 315 (261).

Oberamt Ulm
Stimmberchtigt 48 338, gültig 37 504; Hinderburg 21 061
(18 651), Warg 16 005, Thälmann 418.

Oberamt Walfert
Stimmberchtigt 17 979, gültig 12 767; Hinderburg 1423 (774),
Warg 11 216, Thälmann 132.

Oberamt Wangen i. A.
Stimmberchtigt 16 394, gültig 12 934; Hinderburg 1548 (835),
Warg 11 196, Thälmann 174.

Table with 3 columns: Berlin, Hinderburg, Warg, Thälmann. Values: 1 466 986, 1 306 148, 234 003.

Tagespiegel

Der Heloeritende amerikanische Schahsekreter Winfor
ist in Berlin eingetroffen, um sich mit dem Dawesbeoof-
mächtigen Gilbert über die finanzielle Lage Deutschlands
und Frankreichs zu besprechen.

Der französische Volschafter in London, Fleuriou, ist in
Paris eingetroffen, um für die bevorstehenden Verhandlungen
über die Sicherheitsfrage Bericht zu erstatten und neue
Weisungen entgegenzunehmen.

Bei dem Angriff der Kommunisten auf die Wschoer-
sammlung in Paris wurden nach einer Feststellung von den
Versammlungsbefuchern 4 getötet, 43 verwundet.

Der Präsident von Portugal hat dem Parlament seinen
Rücktritt angezeigt. Das Parlament wird den Rücktritt
wahrscheinlich nicht annehmen.

Die Moskauer Sowjetregierung soll beabsichtigen, ihre
Vertreter in Warschau und Prag wegen des polnisch-tschechischen
Vertrags abzurufen.

In Tokio wurde eine Verhinderung zur Ermordung des
japanischen Ministerpräsidenten Kato aufgedeckt. Zahlreiche
Beteiligte wurden verhaftet. Es kam zu blutigen Straßen-
kämpfen gegen die radikalen Parteien.

Neuestes vom Tage

Die Vereidigung des neuen Reichspräsidenten
Berlin, 26. April. Die feierliche Vereidigung des
neuen Reichspräsidenten soll in einer besonderen Sitzung
des Reichstags am 5. Mai vorgenommen werden. Eine
allgemeine Begnadigung dürfte für Mitte Mai zu
erwarten sein.

Visitationen und kein Ende
Berlin, 26. April. Der Pariser Volschafter hat nach
den hier vorliegenden Meldungen die Entscheidung über das
Entwaffnungsgutachten des Marschalls Hoch abermals
verschoben. Der französische General Balch, der Vorsitzende
der Ueberwachungskommission in Berlin, wurde mit neuen
ergänzenden Erhebungen in Deutschland beauftragt.

Die deutsch-russischen Handelsvertragsverhandlungen
Berlin, 26. April. Der deutsche Volschafter in Moskau,
Draf Wroddorf-Ranhan, erstattete dem Reichskabi-
a et Bericht über die deutsch-russischen Handelsvertrags-
verhandlungen. Wie verlautet, werden der deutschen
Abordnung in Moskau neue Weisungen für ein Entgegen-
kommen gegeben, doch sollen nicht alle Forderungen Mos-
kaus unbedingt angenommen werden.

Der deutsche Volschafter in Paris, Herr von Hsch,
hat den Auftrag erhalten, von der französischen Regierung
eine ungewandte Erklärung über die Räumung
des Ruhrgebietes und des Röhner Gebietes zu fordern,
da diese im Parlament mit Stillschweigen übergangen worden
sind.

Moskauer Einspruch gegen das Tscheka-Urteil
Berlin, 26. April. Der Volschafter der Sowjetregierung
brachte eine einständige Botsprechung mit Reichsminister
Stresemann über die drei Todesurteile im Leipziger
Tschekaprozess. Er verlangte die Umwandlung in Freiheits-
strafen mindestens für den russischen Staatsangehörigen
Stoblenzki. Dr. Stresemann ist nicht obgeneigt. Von anderer
Seite wird berichtet, es sei der Austausch Stoblenzki-
s gegen einen Deutschen, der sich in Moskau in Haft be-
findet, vorgeschlagen worden.

Das Leipziger Urteil hat allgemein Entsetzen hervor-
gerufen, weil es bei aller formal-juristischen Unanfechtbar-
keit doch den Umstand nicht genügend berücksichtigt habe, daß
die Beurteilten unter dem Zwang der Zeitung der Mos-
kauer Internationale gehandelt haben. Das Urteil diene
somit nur der kommunistischen Werbung eine neue Handhabe.
In politischen Kreisen wird die schnellste Aufhebung
des außerordentlichen Staatsgerichtshofs verlangt.

Uebungen für ehemalige deutsche Soldaten in Polen
Kattowitz, 26. April. In einer der ersten Kontroll-
versammlungen in Ostoberschlesien teilte der leitende polnische
Offizier den ehemaligen deutschen Soldaten mit, daß sie
im Lauf des Sommers zu einer zügigen Uebung einbe-
rufen würden, um die polnischen Kommandos kennen zu
lernen.

Zusammenkunft Briand mit Chamberlain
Paris, 26. April. Nach dem „Matin“ wird die Zu-
sammenkunft des Außenministers Briand mit Chamberlain
im Mai in Paris oder wahrscheinlicher in London statt-
finden. Die Verhandlungen über den Sicherheitsvertrag,
die Räumung usw. werden in der laufenden Woche in Paris
und London wieder aufgenommen.

Englische Vorsichtsmaßregeln gegen den Kommunismus

London, 26. April. Die Anschläge in Bulgarien und das
bemerkte kommunistische Ueberfall auf eine Wschoer-
sammlung in Paris haben in London großen Eindruck gemacht.
Nach der „Daily Mail“ hat die Polizei in London für die
Vorsichtsmaßregeln für den verstorbenen Oberkommandierenden
in Indien, Lord Rawlinson, weitgehende Vorsichtsmaß-
regeln getroffen. Die Kirche von St. Margareth-Westminster
sei bis auf die Orgelstufen nach Höllenmaschinen durchsucht
worden und die Kirche während der Feiertage von Militär
umstellt worden. Die Wäcker verlangen, daß die amtliche
Anerkennung der Moskauer Abordnung in London rück-
gängig gemacht werde, weil durch sie die bolschewistischen
Werber eingeschmuggelt werden.

Der bulgarisch-serbische Zwischenfall beigelegt

Paris, 26. April. Nach einer Meldung des „Newport
Herald“ hat sich die bulgarische Regierung wegen der An-
schuldigungen gegen Belgrad entschuldigt. Der Zwischenfall
sei erledigt.

Neuer Krieg in Marokko?

Paris, 26. April. Die „Chicago Tribuna“ berichtet, die
französische Regierung habe in London und Madrid wissen
lassen, sie lege sich genötigt, gegen den Führer der Rif-
kämpfer, Abdel Krim, militärische Maßnahmen zu
ergreifen und nötigenfalls das spanische Interessengebiet zu
verdrängen. In der Grenzgegend sind französische Truppen, haupt-
sächlich von der Fremdenlegation, zusammengezogen. Die letz-
tere besteht über die Hälfte aus Deutschen und Russen.

Vom Völkheimer Unglück

Die Voruntersuchung bei dem
schweren Reichswehrunglück auf der Wschoer hat ergeben, daß
nach dem Gutachten der Sachverständigen die Fähre mit
höchstens 125 Mann hätte besetzt werden können, während
sie am Unglückstag mit 167 Mann besetzt war. Vorkritiken
bestehen aber darüber nicht. Außerdem war die Be-
setzung ungleichmäßig. Der Hauptmann der 14. Kompanie
des Ausbildungsbatallions in Dortmund, dessen Mannschaften
zum größten Teil ertrunken sind, schätzte die Besetzung
gegen die Belastung, der Hauptmann der 15. Kompanie
weigerte sich, seine Soldaten der Fähre anzuvertrauen. Der
Pionier-Oberleutnant Bernhard Jordan, ein sehr tüch-
tiger Offizier, hat die Verantwortung zu tragen. Die
Gerichtsverhandlung findet vor dem Schöffengericht in Minden
statt.

Die Verunglückten sind nun sämtlich geborgen worden.

Württemberg

Feldschmiedung. Die Reichsbahnverwaltung Stuttgart
erklärt die Behauptung der kommunistischen „Wödd. Arbeiter-
zeitung“, daß der Urlaub der Reichsbahnbeamten neuer bis
zur Hälfte gekürzt werde und daß auf Ostern Massenände-
rungen von Eisenbahnarbeitern stattgefunden haben, in allen
Teilen für falsch. Der Urlaub sei in gleicher Weise geregelt
worden wie für die Reichsbeamten; im Bezirk der Reichs-
bahnverwaltung Stuttgart seien auf Ostern überhaupt keine
Arbeiter im Weg des Abbaus entlassen worden.

Wahlzettel. Der Landesvorstand der Deutschen
Volkspartei in Württemberg erklärt öffentlich ein am Sam-
stag von Gegnern der Kandidatur Hinderburg verteiltes
Flugblatt, in dem angeblich namens der Partei aufgefordert
wird, nicht für Hinderburg zu stimmen, für eine nieder-
trächtige Fälschung.

Aus dem Lande

Heilbronn, 26. April. Theaterzusatz. Der Ge-
meinderat hat mit 17 gegen 7 Stimmen der Theaterdirektion
auf dringendes Ersuchen einen weiteren Zuschuß für die
ausende Spielzeit bewilligt, damit die Gehälter auf 30. April
ausbezahlt werden können.

Die Redaktionsleiter Fahrzeugwerke haben am
den Preis von 113 000 M. ein rund 34 000 Quadratmeter
großes Grundstück in Industrieviertel angekauft, um hier
einen Zweigbetrieb zu errichten.

Der 25jährige Kaufmann Fritz Schonnefeld aus Langen-
brunn bei Vöckingen hat eine Reihe hiesiger Geschäftsleute um
Verträge von 10 bis 100 Mark betrogen, indem er ihnen als
angeblicher Beauftragter vorspiegelte, sie sollten durch eine
— gar nicht existierende Saisa-Film-U. G. gefördert werden.
Auf diese Weise brachte er über 90 Mark zusammen. Das
Schöffengericht verurteilte ihn zu 1 Jahr 8 Monaten Ge-
fängnis. Schonnefeld hat seine Schwindelereien auch in an-
deren Städten getrieben.

Gerabronn, 25. April. Festhalle. Die Stadt hat den
drei Morgen großen Baumgarten, sog. Sattlergarten, am
See käuflich erworben und damit einen schönen Markt- und
Festplatz gewonnen. Die Stadt errichtet nun in dem Garten
eine 70 Meter lange und 13 Meter breite Halle als Markt-
und Festhalle für Märkte, Ausstellungen und Festlichkeiten.
Beim Auswecheln der Dämme an einer elektrischen
Stromleitung führte der Arbeiter Karl Keen an einem
Holzmaß, der in der Erde abgefaßt war und abbrach, ab
und brach beide Arme.

Langenbrunn. Gerabronn, 26. April. Selbstver-
tötung. Ein tüchtiger Geschäftsmann hat sich, wohl
infolge eines Nerven Zusammenbruchs, ausgelöst durch reli-
giöse Wahnideen, die linke Hand abgehängt.

Heubach, O. O. Gmünd, 26. April. Brand. In der
Schener des Fabrikarbeiters Wettemann brach Feuer aus,
das nicht nur dieses Anwesen, sondern auch das angebaut
Wohnhaus des Silberarbeiters Wilhelm Beck in Mische legte.
Vom Mobiliar konnte nur wenig gerettet werden.

Nescherbauken O. A. Hürtlingen, 26. April. Einbruch.
Im Schutzhof des Karl Schäfer wurden nachts 25 Post
Herrenkleider entwendet.

Ehingen, 26. April. Ueberfahren. Der Besitzer des
Waldhofs zur „Aue“, Andreas Schmid, geriet auf der Froh-
stetter Steige unter sein mit Häckern beladenes Fuhrwerk,
mohel die Räder ihm über Brust und Bauch gingen. Insofern
er schwerverletzt ins städt. Krankenhaus übergeführt werden
mußte.

Ulm, 26. April. Verderbte Jugend. Hier wurden
einige Gruppen halbwüchsiger Buben abgefaßt, die plan-
mäßig die Auslagen von Lebensmittelgeschäften und von
Verkaufsständen auf dem Wochenmarkt bestahlen. — Ein
15jähriger Schulbub stahl aus der Ladenkasse eines Geschäfts
einen erheblichen Betrag und verpackte das Geld in kurzer
Zeit. — Ein 16jähriger Hilfsarbeiter machte einen Einbruch
in die Kantine eines hiesigen Ortschaftsbetriebs, wurde aber ge-
reht. Er hatte es vor allem auf Nargessen abgesehen.

Megen man

übertragung der
Heidenheim
Schneidheim do-
gerer Zeit schwa-
Blaubeuren
ami wurde ein-
griff war, ein-
umweisung in
wurde als der-
son Obermar-
Kunjab gefö-
Schußwaffe be-

Friedelich
nifer, des
Brugger di-
nahm, ein A-
sohlet worden.
nird sich über
interziehung;
ten als gewer-
reogenen Spi-
von 5 M für 1

Aus

Der gefir-
(schleichen Weite
die wir im Rau-
der Nazis
und 3 II. tref-
eiz. eine all un-
schimmungen in
anderer Sch. ed
im Stadgarer
Friedensbrü-
jere Rosasowich
das jenenich
die Plazmahl
in der Bo. stud
Zeute trüb 7
weder und y
und geben u.
mal wieder et
— Gf. fern in
Antitus predigt
lexiferisches Do
Wir müßten
Duchfür un-
zeit. — Welter
gegen S. R. N.
endete zugunst
Familien
sam oder Heit
die Zerrhölls.
vorstande A.
von Sp. 1
gang 1 aus W
die Stimmung
den der Herr
Wassertrinten
das „Gantwer
aufgenommen
müßte eine
kommen sollte
Wieland m
D. Stam. E.
unkunde für
Sängertrio,
einklauen Geld
L. R. d. und G.
A. Schneyr Da
Niede zum Ar-
net a Bärfel
ermartete Ty
Spannung die
rechtlich drei E
alle Mitonle
eingelebt. D
mit dankbare
onitzer Ein
Lrißpruch de
Jescht ist zu

Gem-
Dan- an
Jahresbauüb-
ther außeror-
Gehaltsunter-
müssen, was
dringlich find
der Spitalität
und das allg-
räumigerten u
700 M.; 2. b
zum Beck von
u. für die Vol-
höfer Beartel-
ergab sich mit
Reiwenblate
50 cm Pflanz
Wären zu le
kanal in der
Voranschlag
Gemeinderat

Wirt.
daß sie instä-
gebe, die sich
für das Jahr
Die Stadt ha
zu tragen, w
sich die Vorfr-
häts in den I
und bei ihrer
stellen. Der
sprechen zu k
Schnitte
ausgetrieben.

Kommunismus

Bulgarien und die Wahlverfassung... Eindruck gemacht... London für die kommunistischen... die Wahlverfassung... die Wahlverfassung...

Belegte

ing des „Memorandum“... wegen der... Der Zwischenfall... Die Leh- und Rufen...

Der gestrige Sonntag

brachte in unsere Stadt trotz d. s. schlechten Wetters... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Der gestrige Sonntag

brachte in unsere Stadt trotz d. s. schlechten Wetters... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Der gestrige Sonntag

brachte in unsere Stadt trotz d. s. schlechten Wetters... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Der gestrige Sonntag

brachte in unsere Stadt trotz d. s. schlechten Wetters... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Der gestrige Sonntag

brachte in unsere Stadt trotz d. s. schlechten Wetters... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Der gestrige Sonntag

brachte in unsere Stadt trotz d. s. schlechten Wetters... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

mogen mehrere Wirt wurde das... Heidenheim, 25. April. Selbstmord... Heidenheim, 25. April. Selbstmord...

Heidenheim, 25. April. Selbstmord... Heidenheim, 25. April. Selbstmord... Heidenheim, 25. April. Selbstmord...

Heidenheim, 25. April. Selbstmord... Heidenheim, 25. April. Selbstmord... Heidenheim, 25. April. Selbstmord...

Aus Stadt und Land

Regolter, den 27. April 1925

Das Gbte zu erkennen ist... Der Nummer und entziffen werden kann... Goethe.

Der gestrige Sonntag brachte in unsere Stadt... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Familienabend des Pieder- und Sängerkreises... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Vom Rathaus.

Gemeinderatsitzung vom 22. April 1925.

Van- und Straßensachen. Das Stadtbauamt hat die Jahresübersicht für 1925 vorgelegt... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Wärmt. Volksküche. Die Wärmt. Volksküche teilt mit... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Sanftigen. Die Gänse werden vom 4. Mai ab wieder... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

nen Frau Barbara Müller, der zur Unterstützung eine... Die Stadtkasse bedarf für die große... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Frankische Studienhilfe. Der evang. Oberkirchenrat... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Erhöhung der Angelegten-Verfügungsgrenze. Durch... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Das Arbeitseinkommen ist nur pfindbar, soweit es 30... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Verkauf gegen die Gewerbeordnung. Die Bäckermeister... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Wieder ein fahler Sommer? Amerikanische Wetter... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Berned. Stadtschultheißenwahl. Zum 6. Mai... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Hatterbach. Sitzung des Gemeinderats vom 23. April... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Hatterbach. Sitzung des Gemeinderats vom 23. April... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Hatterbach. Sitzung des Gemeinderats vom 23. April... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Hatterbach. Sitzung des Gemeinderats vom 23. April... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Hatterbach. Sitzung des Gemeinderats vom 23. April... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Hatterbach. Sitzung des Gemeinderats vom 23. April... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Hatterbach. Sitzung des Gemeinderats vom 23. April... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Hatterbach. Sitzung des Gemeinderats vom 23. April... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Hatterbach. Sitzung des Gemeinderats vom 23. April... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Hatterbach. Sitzung des Gemeinderats vom 23. April... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Hatterbach. Sitzung des Gemeinderats vom 23. April... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

das Wasser ständig über den Weg läuft und diesen mit... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Legte Nachrichten

Ein Zusammenstoß bei Karlsruhe.

Karlsruhe, 27. April. In Durlach bei Karlsruhe... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Immer noch Zusammenstöße in Berlin.

Berlin, 27. April. In den späten Abendstunden hat... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Handel und Volkswirtschaft

Neue Amerika-Anleihen in Deutschland.

Neue Amerika-Anleihen in Deutschland. In voriger Woche... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Staatsgarte Wörle, 25. April. Das Geschäft hat sich heute... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Wärmt. Vereinsbank. Filiale der Deutschen Bank... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Märkte

Mehrpfeife. Pfullingen: Ochsen 600-800 Rste und... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Schweinepreise. Gaildorf: Milchschweine 18-34 M... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Wärmt. Volksküche. Die Wärmt. Volksküche teilt mit... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Fruchtschranne Regolter. Marktbericht vom 25. April... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

Fruchtschranne Regolter. Marktbericht vom 25. April... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

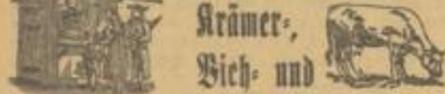
Fruchtschranne Regolter. Marktbericht vom 25. April... die Veranstaltung... der Reichsbanner... die Veranstaltung...

**Amtliche Bekanntmachung.**

**Vieh- und Schweinemarkt in Nagold.**  
Die Abhaltung des am Donnerstag, den 30. April ds. Jrs. fälligen **Vieh- und Schweinemarktes** in Nagold wird unter folgenden Bedingungen gestattet:  
1. Rindvieh und Schweine aus Speer- und Beobachtungsgebieten dürfen nicht zugeführt werden.  
2. Viehhändler haben tierärztliche, Schweinehändler amtstierärztliche Gesundheitszeugnisse beizubringen.  
3. Tiere, für welche die Zeugnisse fehlen, werden ungeschädlich zurückgewiesen.  
4. Alle zum Markt gebrachten Tiere müssen vor dem Markte durch den beamteten Tierarzt untersucht werden. Bei dieser Untersuchung sowie außerhalb des Marktplatzes ist am Markttag jeder Handel verboten.  
5. Der Markt beginnt vormittags um 8 Uhr.  
6. Personen aus verseuchten Orten dürfen den Markt nicht besuchen.  
Nichteinhaltung der Vorschriften wird bestraft. Zuwiderhandlungen werden außerdem vom Markt zurückgemessen.  
Nagold, den 25. April 1925.  
Obmann: Saltinarr.

**Stadtgemeinde Nagold.**

Zu dem am **Donnerstag, 30. ds. Mts.** stattfindenden



**Krämer-, Vieh- und Schweine-Markt**

laden wir zu diesem Besuche ein.  
Viehhändler haben tierärztliche, Schweinehändler amtstierärztliche Gesundheitszeugnisse beizubringen.  
Nagold, 27. April 1925. **Stadtschulth.-Amt: Rater.**

**Gehingen Oberamt Calw.**

**Laub- und Nadel-Stammholz-Verkauf.**

Aus dem Gemeindeforstwald Dautlebers, Lohrwarthgrund Viehe Teufel und Finkenichlag kommen am **Donnerstag den 30. April ds. Jrs.** an Ort und Stelle im öffentlichen Auktionslokal zum Verkauf:  
46 Stück Bau- und Wagnereichen mit Fm. 1,06 II., 13,00 III., 5,99 IV., 4,96 V., 1,02 VI. Klasse. 7 Rotbuchen mit Fm. 1,59 III., 3,00 IV. Klasse. 7 Birken mit Fm. 1,17 VI. Klasse. 17 Forchen (Abschnitte) mit Fm. 13,79 I.-III. Klasse.  
Zusammenkunft vormittags 8 Uhr beim Rathaus.  
Den 24. April 1925.  
Schultheißenamt: **Schmidt.**

**Zu schönen Geschenken eignen sich: Holzwandsprüche mit gebrannter Schrift.**

**Glasvasen mit handgemaltem ff. Decor.**

Zu haben bei:  
**Hermann Knodel, Nagold.**

**Mutter! - achte auf dein Kind!**  
In der Schule, auf dem Spielplatz, überall besteht die Gefahr der Ungezieferübertragung. Hat Dein Kind aber Läuse, dann verwende gegen das Ungeziefer nur das 1000fach bewährte, Läuse und Nisse mit einem Schläge sicher vernichtende  
**CUPREX**  
Erfolgreich in Apotheken u. Drogerien

**Rheumatismus** **Sicht! Schias** **Neuralgie!**  
Kostlos teile ich gerne brieflich jedem, der von obigen Leiden geplagt ist, mit, wie zahlreiche Patienten, bei welchen oft alle anderen Mittel versagt hatten, durch eine einfache Operation von ihren qualvollen Schmerzen schnell u. gänzlich befreit wurden. Tausende von Dankschreiben, Krankenschwestern, Adels, Posthaus, Bad Reichenholl 324 (Bayern.)

Der 53 Jahre alte Schreiner **Wilhelm Knapp** von Hatterbach wurde heute wegen Trunksucht **entmündigt.**

Den 25. April 1925.  
1924 **Amtsgericht Nagold.**

**Nagold. Freiwillige Feuerwehr.**

Infolge eingetretenen Todesfalles findet die **Korpsversammlung** am **Montag, 27. April 1925** abends 7 1/2 Uhr im **Saalkauf zum Engel** bei Kamerad **Fortenbacher** statt.  
Bühlerichs Schreiner erwartet **Das Kommando.**  
1756

**Freiwillige Feuerwehr Nagold.**

Kamerad **Eugen Stahl** ist gestorben. Beerdigung findet am **Dienstag 28. April** nachm. 1 Uhr statt; um zahlreichere Beteiligung ersucht **das Kommando.**  
Sammlung 12.30 beim Rathaus. 1925

Zu **Sommerkleidern** empfehle in größter Auswahl **Baumwollmuslin**, das m v. - .85 an **Wollmuslin**, das m von 3.50 an **weiße u. farbige Voile** in versch. Preislagen **Gminder Linnen**, wasch- u. lichtecht, viele Farben  
1708 **Frotté, Streifen u. Karo Dirndl- u. Zefir-Stoffe.**  
**Christian Schwarz**  
Nagold, Bahnhofstr. Tel. 35.

**April**  
**30**  
**Donnerstag**  
Markttag  
Markt-Anzeige heute noch aufgeben.

**Schaffkuh**  
zu verkaufen.  
Kinderheim Nagold.

**Walldorf. Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.**  
Unter geübten Einwohnerschaft von hier und Umgebung mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich in meinem Hause eine **Reparaturwerkstätte** für landw. Maschinen und Fahrräder einrichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Rundschaft reell und billigst zu bedienen und jede geneigten Aufträge gerne entgegenzunehmen.  
1922  
Hochachtungsvoll  
**Jakob Hensel, Mechaniker.**  
NB. Auch übernehme ich die Lieferung sämtlicher neuer landw. Maschinen und werde nur beste Fabrikate liefern.

**Achtung! Staunend billige Arbeitschuhe. Achtung!**  
1500 Pr. Militärstiefel, frisch gefolgt u. gestickt, d. Pr. 4.50 u. 4.00, zu verkaufen. Bei Mehrabnahme billiger. Wiederverkaufter Vorzugspreis.  
**Verkauf nur gegen Nachn. od. Voreinsendung d. Betrags.**  
**An- und Verkaufsgeschäft Schötle, Pforzheim**  
1743 Dillsteinerstr. 18. Telef. 2165.

**Milit.-u.Veter. Verein Nagold.**

Unser Mitglied **Eugen Stahl** ist gestorben. Beerdigung **Dienstag mittags 1 Uhr.** 1930  
Sammlung im Lokal 1/2 1 Uhr. Um recht zahlreiche Beteiligung bitten **der Vorstand.**

Suche auf 1. Mai ein anständiges 1846

**Mädchen,**

das schon etwas Kochen kann, neben Köchin für Jahresstellung.

**Hotel Walldorf**  
Besitzer **G. Gauß**  
Sulz a. Neckar.

**Erstklassiger Klavierstimmer und -Techniker**

kommt Montag nach Nagold. Aufträge bzw. telefonische Anmeldungen an die Geschäftsstelle des **Gesellschafter.**

- Emmigen.  
1 **Tourenrad** 1921  
1 **Reinwaschine** aus erhalten, sowie elektrische  
1 **Fahradlampe** Marke **Scharlach** hat zu verkaufen  
**Karl Ehrsam**  
Mechaniker.

**Jedem Landwirt empfehlen wir die Universal-Dünger-Tabelle**

zu Nr. 1 - vorrätig bei **Buchhandlung Kaiser**

**Zimmer**

möbliert, sofort zu vermieten. 1918  
Zu erlangen bei der Geschäftsstelle d. Bl.

**Gewerbeverein Nagold.**

Am **Samstag, den 2. Mai** findet in der „**Traube**“ in Nagold die jährliche

**Hauptversammlung**

statt, wozu unsere Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

- Tages-Ordnung:**  
1. Jahresbericht.  
2. Rechenschaftsbericht.  
3. Wahlen.  
4. Berichtsfragen.  
5. Sonstiges.  
6. Vortrag durch Herrn **Oberamtsrichter Schieber** über rechtliche und prozedurale Fragen.  
Der Vorstand: **Wahlbold.**

1929 Nagold, den 25. April 1925.  
Stall jeder besonderen Anzeige.

**Trauer-Anzeige.**  
Lieberhütten teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß mein ungeliebter Mann, der treue, sorgende Vater seiner Kinder, unser 1b. Bruder, Schwie, erpater und Schwager  
**Eugen Stahl**  
Gastwirt z. Kaiser  
am **Samstag nachmittags 2 Uhr** unerwartet rasch von uns geschieden ist.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen die Witwe **Luise Stahl geb. Rapp** mit Kindern.  
Die Beerdigung findet am **Dienstag nachmittags 1 Uhr** statt.

1 tüchtiger **Maschinen-Arbeiter** und **2 jüngere Hilfsarbeiter** können sofort eintreten bei **Adolf Schnepf, Möbelfabrik, Nagold.**

Nagold.  
Für kommende **Verbrauchszeit** empfehlen wir unser bestsortiertes Lager **Sport-, Zephyr- und Trikot-Einsatzhemden, Wackohemden, Wackobeinkleider, Sportstutzen, Strümpfe, Socken, Kinderanzüge, Kinderkleidchen und -Röckchen, Babi-Artikel, Hauskleider, Schürzen** in reicher Auswahl, sowie einen **Posten Zephyrhemden extra billig.**

**Brenner & Brösamle**  
1925 **Waldachstraße.**  
**Spulverschwinden**  
sind alle Hausanwesenheiten u. Kautauschläge, wie **Mülsen, Pöckel, Bütchen** usw. durch **ögl. Gelösung d. allein echten Redensford-Teerschwefel-Selbs** von **Hergmann & Co., Raddebeul**, überall zu haben.  
Apotheke **Th. Schmid, Löw-Drug. Gebr. Benz, 375 Louis Bökle, Wwa., Otto Barr, Seifengesch.**  
**Neuwäscherei PHÖNIX Stuttgart** Hefert 1911  
**Etwas Gutes** für Haare und Haarböden ist echtes **Brennessel-Haarwasser** mit den 3 Brennesseln. **Apotheke Wildberg.**  
**Gesangbücher** bei **G. W. Kaiser.** Beerdigung morgen 1/2 1 Uhr **Traube.**

Bezugs-Pr...  
Nr. 97  
Hindenburg...  
In der Louise...  
Wie wo...  
Das deut...  
horen und da...  
Wie mocht der...  
Des Haus...  
Ichon soll gewis...  
einen Herrn...  
sach den Besti...  
händlers Reim...  
kaufte. Dieser...  
Von 1866 bis...  
der dem Wini...  
welches bis zu...  
Das Wini...  
Abteilungs de...  
die Straße ger...  
gebäude. Die...  
die Geschäfte...  
unten die Arb...  
Mitarbeiter...  
präsidenten...  
schmiedlichen...  
legt das schli...  
gimmer, beide...  
und emigen W...  
Ein ganz...  
schäferäume...  
gefällige Besti...  
großen Delgen...  
sonnen Volts